Die Trägergemeinschaft Bernrieder Vorspung lädt ein in Kooperation mit Brudi & Partner Tree Consult und AG Neue Baumpflege.

Bernrieder Fachsymposium 2014

NATURERBE BEWAHREN

AM BEISPIEL BERNRIEDER METHUSALEMBÄUME

Neue Wege in der Erfassung und Bewertung von Biotopbäumen – welche Bedeutung haben alte Bäume für die Biodiversität?

Artenschutz an Bäumen - Pflicht oder Kür - was müssen Baumeigentümer und Baumpfleger heute schon beachten um artenschutzrechtliche Konsequenzen zu vermeiden?

Wo fehlen gesetzliche Schutzinstrumente und –strategien?

Zeitgemäße Baumpflege – wie können alte Bäume als Lebewesen und Lebensraum gepflegt und erhalten werden.

13. u.14. Januar 2014 im Bildungshaus Kloster Bernried

Wie im Bernrieder Stiftungspark und den umgebenden Ortsteilen von Bernried prägen nur noch an wenigen Orten sehr alte Bäume die gewachsene Kulturlandschaft.

Während sich die Bewirtschaftung und Nutzung der umgebenden Landschaft oft stark verändert haben, sind diese alten Baumriesen die letzten Zeugen einer jahrhunderte- oder sogar jahrtausendealten Nutzbarmachung der Urlandschaft durch den Menschen.

So können sie sich im Laufe ihres langen Lebens zu kaum ersetzbaren Lebensräumen für besonders seltene Tiere entwickelt haben und bis heute sogar Reliktarten unserer Urlandschaft beherbergen.

Wollen wir solche streng geschützen Arten und Urwaldrelikte nicht verlieren, müssen wir den Lebensraum „Methusalembaum“ besser schützen und dafür sorgen, dass die Tradition alter Bäume auch künftig erhalten werden kann. Gleichzeitig müssen noch vorhandene „Methusalems“ in der Baumpflege eine sensible Umgehensweise erfahren, die ihren Wert für die Biodiversität unserer Landschaft berücksichtigt und sie als Lebewesen und Lebensraum begreift.

Ziel des Bernrieder Fachsymposiums NATURERBE BEWAHREN ist es, die ökologische Bedeutung der alten Biotopbäume am Beispiel des Gebiets „Bernrieder Vorsprung“ zu verdeutlichen. Neben interessanten Vorträgen zu diesem Thema und einer ökologischen Baumpflege-Demonstration an einem Methusalembaum freuen sich die Veranstalter mit Ihnen über die Möglichkeiten eines besseren Schutzes von Biotopbäumen zu diskutieren. Gemeinsam wollen wir die Anforderungen an eine Zertifizierung von Baumpflegern in „Ökologischer Baumpflege“, sowie die wichtigsten Eckpunkte für einen Ratgeberfolder für Baumpfleger und –eigentümer erarbeiten, um dem weiteren Verlust wertvoller Habitatbäume entgegen zu wirken.

VERBINDLICHE ANMELDUNG BIS 15. DEZEMBER 2013 AN EMAIL: gemeinde@bernried.de • FAX: 08158•9076-11

ACHTUNG: **Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 60 Personen**. Tagungsgebühr entfällt.

INFORMATION + KOORDINATION:
Christina Voormann, Tel.: 08158 7484 Email: voormann@t-online.de, (Trägergemeinschaft Bernrieder Vorsprung)
Adrienne Akontz, Tel.: 089 75 21 50 Email: a.akontz@tree-consult.de, (Tree-Consult)

ANMELDUNG:
Dana Heß,Gemeindeverwaltung Bernried, Dorfstr. 26, 82347 Bernried
Tel. 08158 90 76 7-19 Fax: 08158 9076711, Email: gemeinde@bernried.de

VERPFLEGUNGSPAUSCHALE:
Für 13. und 14. Januar ist ein **Gesamtbetrag in Höhe von 65,00 Euro pro Person** bei Anmeldung zu bezahlen auf das Konto:
Bernrieder Vorsprung
Kennwort: Bernrieder Fachsymposium 2014
Raiffeisenbank südöstlicher Starnberger See e.G.
Konto 100 1334 34 • BLZ 701 69 331
IBAN: DE17701693310100133434 • BIC: GENODEF1SSB

UNTERKUNFT:
Zimmerkontingent für das Fachsymposium im Bildungshaus Kloster Bernried ist begrenzt vorhanden.
Preis EZ inkl. Frühstück: 49 €
Preis DZ inkl. Frühstück: 41 € pro Person

Bestätigung und Rechnung wird nach Anmeldung zugesandt. Hotelnachweis falls gewünscht.

PROGRAMMABLAUF MONTAG, 13. JANUAR 2014

14.30 ANMELDUNG AN DER KLOSTERPFORTE

15.00 BEGRÜSSUNG UND KURZPROFIL „BAYERNNETZ NATUR-PROJEKT: BERNRIEDER VORSPRUNG • BAUMRIESEN, NATURERBE UND ARTENVIELFALT“
Bürgermeister Josef Steigenberger, Gemeinde Bernried, Geschäftsleitung BayernNetz Natur-Projekt „Bernrieder Vorsprung“

15.15 UMSETZUNG DER NATIONALEN STRATEGIE ZUR BIOLOGISCHEN VIELFALT - HERAUSFORDERUNGEN FÜR DEN NATURSCHUTZ IM BESIEDELTEN BEREICH
Matthias Herbert, Bundesamt für Naturschutz, Leiter der Aussenstelle Leipzig

16.00 UMSETZUNG DER BAYERISCHEN BIODIVERSITÄTSSTRATEGIE • WELCHE ROLLE SPIELEN ALTE BÄUME?
Christiane Mayr, Biodiversitätsbeauftragte der Regierung von Oberbayern

16.10 FÖRDERUNG DES BNN-PROJEKTES „BERNRIEDER VORSPRUNG“ UND PROJEKTFOKUS „BIOTOPBÄUME“ DURCH DEN BAYERISCHEN NATURSCHUTZ FONDS, STIFTUNG DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
Angela Stimmer, Bayerischer Naturschutzfonds

16.25 FÖRDERUNG VON BIOTOPBÄUMEN MIT ÖFFENTLICHEN MITTELN
Christine Simlacher, PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH

16.35 BIODIVERSITÄT SCHÜTZEN OHNE DETAILWISSEN • WIE GEHT DAS?
Wolfgang Lorenz, Entomologe, Umweltbeauftrager, FAUNA PLAN Tutzing

17.00 Referenten-Gesprächsrunde mit anschließender Publikumsdiskussion:
NOTWENDIGKEIT UND MÖGLICHKEITEN ZU EINEM VERBESSERTEN SCHUTZ VON BIOTOP-BÄUMEN U.A. DURCH DAS NATURSCHUTZRECHT/EU, NATIONAL, LÄNDEREBENE

18.30 ENDE offizieller Teil, Beisammensein, Abendimbiss

PROGRAMMABLAUF DIENSTAG, 14. JANUAR 2014

09.00 ZUSAMMENFASSUNG VORTAG/KURZEINFÜHRUNG SYMPOSIUMABLAUF
Christina Voormann, Trägergemeinschaft Bernrieder Vorsprung

09.10 WARUM BIODIVERSITÄTSCHUTZ FÜR HABITATBÄUME? • METHUSALEMBÄUME UND IHRE ÖKOLOGISCHE BEDEUTUNG U.A. AM BEISPIEL XYLOBIONTER KÄFER
Dr. *Jürgen Schmidl, bufos - Büro für faunistisch-ökologische Studien*

10.10 ARTENSCHUTZ ALS PFLICHT ODER KÜR • WOZU SIND BAUMPFLEGER UND EIGENTÜMER GESETZLICH VERPFLICHTET? • FALLBEISPIELE
Andreas Detter, öbuv. Sachverständiger, Brudi & Partner Tree Consult

11.00 KURZE PAUSE

11.10 NEUE WEGE BEI DER ERFASSUNG UND BEWERTUNG VON BIOTOP-BÄUMEN UND MASSNAHMEN-EMPFEHLUNGEN AM BEISPIEL DES PILOTMODELLS „BÖBB“ IM BERNRIEDER STIFTUNGSPARK“
Wolfgang Lorenz, Entomologe, Umweltbeauftragter, FAUNA PLAN Tutzing

12.15 MITTAGSPAUSE

13.15 NEUE WEGE IN DER BAUMPFLEGE • SPANNUNGSFELD BIOTOP „BAUM“ UND GUTE FACHLICHE PRAXIS.
Hendrik Wagler, Arbeitsgemeinschaft Neue Baumpflege, Schlettau

14.00 Aufbruch zur Exkursion

14.30 DEMO: NATURGEMÄSSE BAUMPFLEGE AN AUSGEWÄHLTEM BAUMEXEMPLAR IM BERNRIEDER PARK
Hendrik Wagler, Peter Schmeller, Arbeitsgemeinschaft Neue Baumpflege

15.30 Rückweg zum Tagungsraum

15.45 KAFFEEPAUSE

16.15 ARBEITEN IN 2 GRUPPEN
Arbeitsgruppe I:
Eckpunkte für eine Ratgeberfibel für Baumpfleger und Baumeigentümer „Lebensraum Baum“,– Pflege alter Bäume zum Schutz der Biodiversität“- Bedeutung von Biotopbäumen, - Rechtliche Rahmenbedingungen / Haftung, - Kontaktadressen.

Arbeitsgruppe II:
Pflege von Biotopbäumen – Anforderungen an eine Zertifizierung von Baumpflegern (Ökologische Baumpflege).

17.15 ERGEBNISSE DER BEIDEN ARBEITSGRUPPEN UND ZUSAMMENFASSUNG

18.00 ENDE

TRÄGERGEMEINSCHAFT BERNRIEDER VORSPRUNG
Dorfstr. 26 • D 82347 Bernried
08158 90767-0
www.bernrieder-vorsprung.de

Geschäftsleitung — Bürgermeister Josef Steigenberger, 08158 907670
Verwaltung: — Karl-Otto Kullmann 0881 1532
Öffentlichkeitsarbeit/Projekte — Christina Voormann 08158 7484

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM BERNRIEDER FACHSYMPOSIUM „NATURERBE BEWAHREN“ AM 13. UND 14. JANUAR 2014 IM BILDUNGSHAUS KLOSTER BERNRIED/GARTENSAAL

An
TRÄGERGEMEINSCHAFT BERNRIEDER VORSPRUNG
z. Hd. Frau Dana Heß, Gemeindeverwaltung Bernried
Dorfstr. 26 • D 82347 Bernried am Starnberger See
TEL: 08158 - 90767 - 19
FAX: 08158 - 90767 - 11
EMAIL: gemeinde@bernried.de

Ich melde mich an:

alleine ❒ mit.....Personen

_____
Name, Vorname

_____
Firma/Institution

_____
Anschrift

_____
Ort

_____
Telefon Email

Die Verpflegungspauschale habe ich überwiesen am:.....

❒ Vegetarisches Essen für ..... Person/en

Anfrage für Unterkunft im Bildungshaus:

EZ.....DZ.....vom.....bis.....

Ich/Wir melde/n mich/uns für folgenden Arbeitskreis an:

❒ AG 1: Ratgeber-Fibel für Baumpfleger und Eigentümer /Personananzahl.....

❒ AG 2: Pflege von Biotopbäumen – Anforderungen an eine Zertifizierung (Ökologische Baumpflege) von Baumpflegern/

Personenanzahl.....

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift

Stornogebühren:
bis zum 31. Dezember 2013 Bearbeitungsgebühr 15 €/
nach 31.12.2013 sind 80% der Gesamtkosten fällig/
nach 10. Januar 2014 ist der Gesamtbetrag fällig